

Schachreise des SC Grunbach 2017 nach Leiden (NL)

Unsere diesjährige Schachreise führte uns wieder zum Leiden Chess Tournament 2017. Mit 17 Mitgliedern und Angehörigen hatten wir auch in diesem Jahr eine große Gruppe zusammen die sogar noch durch 5 unserer Freunde vom Schachverein der Remshaldener Partnergemeinde aus Gournay-en-Bray verstärkt wurde.

Wir wohnten nicht alle im gleichen Hotel, sondern vom Wohnen auf dem Pferdehof, im Hotel, in der Pension und auf dem Hausboot war alles dabei. Wir trafen uns jeweils im Spiellokal, zu gemeinsamen Aktionen wie z.B. um abends gemeinsam einen Wein oder Bier zu trinken oder auch mal um die holländische Fischspezialität „Kiebbeling“ zu essen.

Der Urlaub und das Schachspiel in Leiden ergänzten sich wieder perfekt und durch den Ruhetag in Leiden konnten wir einen ganzen Tag für einen gemeinsam Kultur- und Info-Tag nutzen. Mit dem Besuch der letzten noch funktionierenden holländischen Torf-Windmühle, einem beeindruckenden Museum, Strandspaziergängen, Krachten-Bootsfahrten sowie einen sehr interessanten Besuch des nahe Leiden sitzenden ESA Raumfahrtzentrums für Forschung und Technik waren wir wie üblich auch neben dem Schach sehr aktiv!

Das Schachturnier verlief für die Grunbacher/Gournay-en-Bray Teilnehmer recht unterschiedlich. Von Turnier zum vergessen bis zum Turniersieg in der B-Gruppe war dieses Jahr alles dabei! Die Teilnehmer der A-Gruppe Dirk, Berthold und Andreas konnten mit einer Ausnahme eigentlich gute Leistungen abliefern und waren recht zufrieden. In der B-Gruppe konnte einer unserer französischen Freunde Casimir Coiffait das Turnier und das Preisgeld von 500 € gewinnen! Herzlichen Glückwunsch nochmals! Bei den Grunbacher Teilnehmern der B-Gruppe verlief das Turnier eigentlich auch ganz gut und die Grunbacher Spieler (Hasso, Michael, Bernt, Hermann, Jürgen, Lothar Bernd und Georg) erzielten ordentliche Plätze.

Unser 1. Vorsitzender Dirk König erhielt während des Turniers vom Turnierleiter in Leiden noch einen Sonderpreis überreicht. Die Grunbacher Truppe war nicht nur die größte ausländische Truppe in Leiden, sondern hatte mit 5 Franzosen auch noch zusätzliche Gäste mitgebraucht. Das musste belohnt werden!

Hier ein Großteil der deutsch-französischen Schachtruppe vor dem Spielort Denksportzentrum Leiden.



Die Schachreise 2017 war wie eigentlich immer ein voller Erfolg!

Andreas Schnabel